

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vom Alpengotte geweiht, zum Ruhmesmale,
 Hat hier der Elemente Wucht im Thale
 Den Fels aus ferner Heimat aufgestellt,
 Damit er auf der Enkel späte Tage,
 Noch allberehrt den Namen übertrage,
 Des großen Forschers in der Alpenwelt.

Wie auf dem Stein des Fichtenstammes Krone
 Ihr ewig junges Grün erhebt zur Sonne,
 Nach Klarheit strebend und Entfaltung nur,
 So hatte von des Strandes Niederungen
 Zu Firnen Höhen sich sein Geist geschwungen,
 Und aufgedeckt das Walten der Natur.

Um für des Genius gewaltig Streben
 Zu schaffen ein Symbol voll Kraft und Leben,
 Das dauernd bleibe in der Flucht der Zeit,
 Hat die Natur als deutscher Größe Zeichen,
 Am Monumente hier den Schmuck der Eichen
 Den Manen ihres Priesters selbst geweiht.

M. Dürrenberger.

Alpenglüh en.

Beobachtungsort am Grundlsee der benachbarten Steiermark in der Umgebung
 von Hallstatt.

Eine wohl der prachtvollsten Dämmerungs-Erscheinungen
 in den Gebirgsgegenden, die wenn auch nicht häufig, so doch
 unter eigenen dafür günstigen Witterungs-Verhältnissen sich
 öfter, zeigt.

Es war an einem Augusttage, an welchem sowie auch am
 vorhergehenden Tage von 5 bis 11 Uhr 30 Minuten Morgens
 heftiger Strichregen mit Sonnenschein wechselte, dann aber die
 Atmosphäre bis etwa 4 Uhr 30 Minuten Abends heiter war,